

wieviele Stunden wuerdet ihr am liebsten arbeiten?

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. Februar 2014 13:19

Das hängt immer von der jeweiligen Schule und den Bedingungen im jeweiligen Schuljahr ab. Ich habe schon alles Mögliche an Teilzeit in unterschiedlichen Lebensphasen durch: fast volle Stelle, halbe Stelle, deutlich unterhälftig - und es war immer unterschiedlich.

Einmal habe ich deutlich unterhälftig gearbeitet und das funktionierte gut, weil ich keine Klassenleitung hatte, 2 sehr nette Parallelklassen (nur 1x Vorbereitungsaufwand, weil ich meist halbwegs parallel unterrichten konnte. Damals hielt es sich mit Zusatzaufgaben halbwegs in Grenzen und der Stundenplan war gut.

Dieses Jahr habe ich offiziell eigentlich kaum mehr Stunden, dafür aber eine Klassenleitung mit dem ganzen Drumherum, sehr anstrengende Klassen, viel mehr Vorbereitungsaufwand, natürlich Korrekturen, sehr viele Zusatzveranstaltungen, die ich alle besuchen muss, Vertretungsbereitschaftsstunden... Dafür lohnt sich das, was hinterher auf dem Gehaltszettel herauskommt, eigentlich gar nicht. Es hängt sehr stark von deiner Schulleitung ab, davon, ob du eine Klassenleitung bekommst, welche Zusatzveranstaltungen du besuchen musst (natürlich Konferenzen, Elternsprechtag und Co., aber auch Elternabende, Elternstammtisch, Klassenfahrt, Klassenaktionen, Abschluss der Zehntklässler, die man gar nicht unterrichtet und viele solcher Sachen). Da würde ich im Vorfeld ganz genaue Gespräche mit der Schulleitung führen, wobei auch die nur ein Richtwert sind, weil es sein kann, dass im nächsten Schuljahr die Situation in der Schule ganz anders aussieht, weil Kollegen erkranken oder andere organisatorische Dinge sich ändern.

Es kann dir auch bei z.B. 8 Stunden passieren, dass du eine Klassenleitung bekommst, an 4 Tagen in die Schule musst, nur die ersten beiden Stunden Schule hast und nachmittags eine Konferenz, du 3 Freistunden hast, an denen du immer vertreten musst etc.